

*Aus dem Jahre 1955:*

Wenn wir die Kontrolluntersuchung dieses Jahres mit derjenigen des Jahres 1951 in Beziehung setzen, so ist eine wesentliche Entspannung und Lockerung der seelischen Situation zu erkennen. — Die schwer gestörte Realitätsanpassung zur Zeit der ersten Untersuchung hat einer besseren Beziehungsfähigkeit Platz gemacht, die allerdings auch heute noch gewissen Störungen unterworfen ist, jedoch aufgrund eines bewussten Willenseinsatzes zur Klärung weitgehend reguliert wird. — (Beruhigung des Linienbildes)

Seine Stimmungsschwankungen und seine Neigung zu Depression und Aggression bestehen zwar weiter, unterliegen aber ebenfalls einer strengen Kontrolle und leben sich nicht nur affektbedingt aus (die nach dem Mars- und dem Mondberg führenden Linien sind schwächer geworden).

Sein schwankendes Selbstgefühl hat durch eine ernste Zielstrebigkeit eine Stärkung erfahren. Seine gute Widerstandskraft und sein Wille zur Selbständigkeit (Verdickung des Jupiterfingers) sind stärkende Elemente bei der Beherrschung seiner Probleme. Seine Beeindruckbarkeit und sehr gute Intuition sind eine gute Basis für ein entsprechendes Verständnis seiner Umwelt gegenüber. — Psychologisches Interesse (aufsteigende Linien zwischen Apoll- und Saturnberg) wird sich insbesondere auf die Erforschung seiner eigenen Innenwelt ausdehnen.

Sein stark belebtes Unbewusstes hat eine Beruhigung erfahren (Verschwinden der Unruhelinien auf dem Mondberg), doch werden seine inneren Probleme mit fortschreitender Entwicklung eine weitere und tiefere Klärung fordern.

*Aus dem Jahre 1961:*

Im Vergleich zu der Untersuchung aus dem Jahre 1955 ist eine Sensibilisierung und Belebung des Linienbildes eingetreten, die allerdings auch eine neue Phase innerer Unruhe deutlich werden lässt. Erweiterung der Interessen, aktiver Einsatz der positiven Kräfte beginnen (aufsteigende Linien zum Apollberg, Belebung des Mondbergs und des Milieuraums zwischen Lebens- und Schicksals-Linie). Die Aggressionen haben sich wieder gesteigert (Belebung des Marsberges), und es tritt eine krankhafte Entwicklungsmöglichkeit in Erscheinung (grosses Quadrat am Ende der Kopflinie). — Eine Krisenperiode steht bevor oder hat bereits begonnen (gebrochene Schicksalslinie, in der Mitte zwischen Handwurzel und Kopflinie, Quadrate und abfallende Linien sowohl im Milieuraum als auch im Ausenweltraum). Es besteht allerdings die Hoffnung, dass er die Krise gut überstehen wird, selbständiger und gestärkt daraus hervorgeht (Verstärkung der Schicksalslinie, aufsteigende Linien zum Apollberg). Psychologische Interessen und pädagogische Fähigkeiten verstärken sich (Doppellinie zum Merkurberg, aufsteigende Linien zwischen Apoll- und Saturnberg) — vielleicht im Rahmen einer Psychotherapie oder unter eigenem Einsatz einer Selbsterziehung und Selbstfindung.